

MOTORSPORT – Autocross-EM

Erfreulicher Saisonbeginn für Lagodny

Trotz einer kurzen Eingewöhnungsphase konnte John Lagodny mit seinem neuen Buggy Peters-Ford gleich ordentlich Punkte beim Eröffnungslauf der Autocross-EM in Foz Coa (P) sammeln. Im offiziellen Zeittraining der Spezialcrosser (Division 3A) wurde der Preizerdaler Vierter bei 20 Startern, doch im ersten Qualifikationslauf am Samstag brach ihm eine Kardanwelle. Am Sonntagmorgen wurde er dann von Abraham Karoly (H/Ford) umgedreht und er musste ins B-Finale. Da er dieses gewann, durfte er am Hauptfinale teilnehmen. Obwohl er sich hinten anstellen musste, konnte er sich durchs Feld kämpfen und am Ende als Fünfter den Zielstrich zu überqueren, dies hinter den Tschechen Vit Nosalek (Skoda), Ladislav Hanak (VW Polo), Ondrej Musil (Suzuki) und Jiri Svoboda (VW). „Ich bin zufrieden. Es ist ganz gut gelaufen, wir müssen allerdings noch weiter testen und das Fahrzeug richtig einstellen“, so Lagodny nach dem Rennen. (RH)

TENNIS – In Bari (I)

Minella sagt Teilnahme ab

Mandy Minella (WTA 329), die am Sonntag das ITF-Turnier in Tesserlo (B/25 000 US-Dollar) gewann, wird in den kommenden Tagen nicht an der mit 25 000 US-Dollar dotierten Veranstaltung in Bari (I) teilnehmen und sich dem Training widmen.

Weltranglisten

ATP: 1. (1.) Rafael Nadal (E) 15 390 P., 2. (2.) Roger Federer (CH) 10 760, 3. (3.) Novak Djokovic (SER) 9 520, 4. (4.) Andy Murray (GB) 8 950, 5. (5.) Juan Martin del Potro (ARG) 4 580, 6. (6.) Andy Roddick (USA) 4 340, 7. (8.) Fernando Verdasco (E) 3 790, 8. (9.) Nikolay Davydenko (RUS) 3 675, 9. (7.) Gilles Simon (F) 3 670, 10. (10.) Gaël Monfils (F) 3 460 ... **81. (85.) Gilles Muller 932, 1 369. (1 374.) Mike Scheidweiler 4**
WTA: 1. (2.) Dinara Safina (RUS) 8 951, 2. (1.) Serena Williams (USA) 8 272, 3. (3.) Elena Dementieva (RUS) 7 391, 4. (4.) Jelena Jankovic (SER) 7 350, 5. (5.) Venus Williams (USA) 7 102, 6. (6.) Vera Zvonareva (RUS) 6 270, 7. (7.) Ana Ivanovic 5 174, 8. (8.) Victoria Azarenka (BLR) 4 646, 9. (9.) Svetlana Kuznetsova (RUS) 4 308, 10. (10.) Nadia Petrova (RUS) 3 840 ... **329. (329.) Mandy Minella 137, 363. (363.) Claudine Schaul 117, 1 009. (974.) Anne Kremer 9**

LEICHTATHLETIK – In Boston (USA)

Merga und Kosgei Marathon-Sieger

Der Olympia-Vierte Deribe Merga aus Äthiopien und die Kenianerin Salina Kosgei haben gestern die 113. Auflage des Boston-Marathons gewonnen. Merga beendete in 2.08'41" die Erfolgsserie des Kenianers Robert Kipkoech Cheruiyot, der insgesamt schon viermal und zuletzt dreimal in Folge vorne gelegen hatte. Platz zwei beim ältesten 42,195-km-Rennen der Welt belegte Daniel Rono (KEN) in 2.09'31", Dritter wurde Ryan Hall (USA/2.09'40") Die 32-jährige Kosgei schlug im langsamsten Frauenrennen seit 1980 in 2.32'16" im Fotofinish Vorjahressiegerin Dire Tune (ETH) um eine Sekunde, Dritte in 2.32'25" wurde die US-Amerikanerin Kara Goucher.

Scuderia muss viel Kritik in der Formel 1 einstecken

Ferraris rasanter Absturz

In Bahrain wieder mit Rückgewinnungssystem Kers

„Disastro!“ Drei Rennen, drei De-saster – Nach Ferraris schlechtestem Formel-1-Saisonstart seit 28 Jahren beklagt Italien den Absturz seines vergötterten Traditionrennstalls. „Wo sind die Weltmeister? Was ist nur bei Ferrari los?“, fragte die entsetzte „La Repubblica“.

Nach der erneuten Doppelpleite beim GP von China verkommt die ruhmreiche „Scuderia“ als WM-Schlusslicht mit null Punkten zur Lachnummer der „Königsklasse“. „Da muss man sich dann schon fragen, inwiefern es Sinn macht, die Saison abzuhaken und sich schon auf das nächste Jahr zu konzentrieren“, meinte Ferrari-Berater Michael Schumacher (D).

„Il Cavalino rampante“ lahmt. Der rote Rennwagen mit dem springenden Pferd auf der Kühlerhaube ist langsam und unzuverlässig wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Vize-Weltmeister Felipe Massa (BRA) musste seinen Boliden in Schanghai nach einem Defekt vorzeitig abstellen. Teamkollege Kimi Räikkönen (FIN) schlich als Zehnter ins Ziel. Im Ferrari-Werk läuten die Alarmglocken. „Jetzt dürfen wir nicht in Panik verfallen“, mahnte Teamchef Ste-



Symbolträchtig: der Ferrari von Felipe Massa am Abschlepphaken. (FOTO: AP)

fano Domenicali (I). Ruhe bewahren und weiterarbeiten, lautet sein Motto.

Piloten und Techniker stehen in der Kritik, in Maranello läuft das Ultimatum: Schafft Ferrari in Bahrain und Spanien kein Comeback, wird dieses WM-Jahr abgeschrieben. Doch Domenicali will die Saison noch nicht verloren geben. „Nach drei Rennen mit null Punkten dazustehen, tut weh. Aber wir haben einen Plan“, sagte der Teamchef. In Bahrain soll das Energie-Rückgewinnungssystem Kers Ferrari wieder heranzubringen, am

10. Mai in Spanien will man dann mit dem eiligst nachgerüsteten Doppeldiffusor wieder konkurrenzfähig sein.

„Wir wissen, was zu tun ist“, sagte Räikkönen. Den weiterhin enttäuschenden Finnen aber haben die Tifosi längst aufgegeben. „Sein Feuer ist erloschen“, urteilte die „La Gazzetta dello Sport“. Einziger Hoffnungsträger bleibt so Massa, der in Schanghai bis zum Ausfall seines Autos grandios aufgeholt hatte. „Wir werden es schaffen“, beruhigte der Brasilianer die Fans. (dpa)

Nachwuchsfahrer mit guten Resultaten

Zweiter Lauf zur elsässisch-lothringischen Kartmeisterschaft in Lommerange (F)

Die luxemburgischen Kartpiloten wussten beim zweiten Lauf zur elsässisch-lothringischen Meisterschaft in Lommerange (F) ihre Frühform unter Beweis zu stellen. In der Klasse „Nationale“ dominierten die Bowelux-Fahrer das Geschehen und ließen der Konkurrenz keine Chance. Der 14-jährige Ken Berchem sicherte sich das Vorfinales, ehe er im Endlauf seinem gleichaltrigen Teamkollegen Charel Schmitt den Vortritt lassen musste. Arnaud Klenne (Bowelux) kam mit neuem Fahr-

gestell auf den fünften Rang. Obwohl Nachwuchsfahrer Joé Lieners (Joekart) Ludovic Breton bei den Rotax-Max sowohl im Vorschlussrennen als auch im Endlauf knapp unterlegen war, führt er nach zwei Rennen die Gesamtwertung mit 152 Zählern an. Kim Longhino (Bowelux) konnte seinen dritten Platz aus dem ersten Lauf unterdessen nicht bestätigen (Rang sechs), derweil Titelverteidiger Laurent Mehlen (Bowelux) bei den Veteranen Dritter wurde. Während Claude Hauffels (Bowe-

lux) sich mit dem vierten Platz begnügte, musste Roger Mahr aufgrund eines technischen Defekts aufgeben. Loris Cencetti (Bowelux) testete in der X30-Klasse neue Vergasereinstellungen. Der 15-jährige belegte im Zeitfahren Position zwei, konnte jedoch auf trockener Strecke nicht mehr mithalten und fuhr als Zwölfter ins Ziel.

Der dritte Lauf dieser Meisterschaft wird am Wochenende des 9./10. Mai in Windenhof (F) zur Austragung gelangen. (SaS)

Guden, Rassel und Schneider Sieger

Internationales 3D-Bogen-Turnier in Walferdingen

Mit einem 3D-Schießen richteten die Schützen von FF Walferdingen ihr erstes Turnier der Sommersaison aus. Auf den beiden Strecken mit je 15 3D-Scheiben auf unbekannter Distanz kämpften um die 100 Akteure aus dem In- und Ausland um den Gesamtsieg in fünf verschiedenen Bogenklassen.

Aus nationaler Sicht dominierten die beiden in Esch lizenzierten Misch Schneider und Tun Schlechter das Geschehen im Freestyle Unlimited. In einem eng umkämpften Duell setzte sich Schneider knapp mit 437 zu 431 Zählern vor seinem Teamkollegen durch. Ebenfalls spannend gestaltete sich die Endphase in der Kategorie Bowhunter Recurve. Leicht favorisiert behielt Marcel Guden (FF Walferdingen) die nötige Ruhe und verwies seinen Vereinskame-

raden Marco Braun mit zwei Punkten Unterschied auf den Verfolgerplatz. Bowhunter-Unlimited-

Schütze Alain Rassel (BE Esch) setzte sich gegen Johannes Traving (D) mit 374:371 durch. (SaS)

Klassemente

BLANKBOGEN

Männer: 1. Eric Gillé (BE Esch) 262, 2. Tim Peacock (F) 169, 3. Popol Chalier (F) 168, 4. Patrick Swietzak (FF Walferdingen) 131; Frauen: 1. Yvette Thill (FF Walferdingen) 258; Veteranen: 1. Paul Pacini (F) 247

BOWHUNTER RECURVE

Männer: 1. Marcel Guden 368, 2. Marco Braun (beide FF Walferdingen) 366; Frauen: 1. Birgit Wagner (D) 331, 2. Germaine Braun 269, 3. Madelaine Guden (beide FF Walferdingen) 241; Juniorinnen: 1. Julie Nilles (Kiowa Rümelingen) 73; Jungen: 1. Max Wagner (D) 257, 2. Steve Braun (FF Walferdingen) 217

BOWHUNTER UNLIMITED

Männer: 1. Alain Rassel (BE Esch) 374, 2. Johannes Traving (D) 371

FREESTYLE UNLIMITED

Männer: 1. Misch Schneider 437, 2. Tun Schlechter (beide BE Esch) 431, ... 5. Jeff Lafleur (FF Walferdingen) 369, 6. Ado Stoller (BE Esch) 288; Frauen: 1. Sandra Verlaine (B) 325; Veteranen: 1. Yvon Cornaro (BE Esch) 459, 2. Charles Thill (FF Walferdingen) 431; Junioren: 1. Pol Lamesch 421, 2. Joe Schintgen (beide FF Walferdingen) 359; Jungen: 1. Luc Binsfeld (Kiowa Rümelingen) 406, 2. Scott Kutting (BE Esch) 328; Mädchen: 1. Ines Schneider (BE Esch) 168

LANGBOGEN

Männer: 1. Claude Maximini 249, 2. Marcel Lamesch 239, 3. Marco Siebenbour (Kiowa Rümelingen) 227; Frauen: 1. Sandra Keibes (Kiowa Rümelingen) 151, 2. Josiane Lamesch 145, 3. Josianne Ries (Diana Wiltz) 134

BOGENSCHIESSEN – In Meaux (F)

M. Seywert in Rekordlaune

Bei einer doppelten Field-Runde in Meaux sicherte sich Compound-Schütze Marc Seywert (GT Strassen) nach zwei Wettkampftagen nicht nur den Schlusssieg unter 21 Teilnehmern in der Veteranenklasse, sondern überbot auch zwei aufgestellte Landesbestmarken. Mit 386 Zählern am ersten Tag lag er vier Punkte über seinem bisherigen Rekord, derweil er mit insgesamt 764 Punkten deren elf mehr schoss als noch im August des vergangenen Jahres. (SaS)

VOLLEYBALL – Männerteam

Echternach verzichtet auf Aufstieg

Nach dem letztjährigen Abstieg hatte sich das Männerteam aus Echternach den sofortigen Wiederaufstieg gesichert. Weil sich die Echternacher nicht stark genug fühlen, um in der höchsten Spielklasse in der Meisterschaft zu bestehen, haben sie aber nun auf den Aufstieg verzichtet. (fs)

POOL BILLIARD – EM in Österreich

Leisen noch dabei

Bei der EM in St. Johann im Pongau verbleibt Steve Leisen als Einziger noch im 8-Ball-Wettbewerb. Ebenso wie Claude Caputo (4:8 gegen den Griechen Al-Marayati) musste er bereits in der ersten Verliererrunde antreten. Dabei hatte er Mühe, sich mit 8:7 gegen Georgi Stefanov (BUL) zu behaupten. In der zweiten Verliererrunde schied Gregory Bartoccioni (0:8 gegen Yann Hofmann/CH) und Jo Graff mit 6:8 gegen Eric Chen (F) aus. Auch hier konnte sich Leisen durchsetzen, und zwar mit 8:2 gegen Dario Skorput (CRO). Am Samstag hatten Jo Graff und Gregory Bartoccioni die erste Runde im 8-Ball überstanden. In der zweiten Runde unterlag Graff 4:8 dem oftmalsen Welt- und Europameister Ralf Souquet (D). Bartoccioni Graff verlor 4:8 gegen Martin Kempner (A). In der 14-1-Disziplin war für Leisen und Graff in der dritten Verliererrunde Endstation, was den 49. Platz unter 128 Teilnehmern bedeutete. Europameister wurde Dimitri Jungo (CH) durch einen 125:74-Finalsieg gegen Niels Feijen (NL). (fs)

TV aktuell

Dienstag

EUROSPORT – 8.45-9.30 Uhr, 14-14.45 Uhr und 18.30-19.15 Uhr: Fußball: Europäische Ligen – 9.30-14 Uhr, 14.45-18 Uhr und ab 19.15-23 Uhr: Snooker Billard: WM-Berichte aus Sheffield (ENG) – 23 Uhr: Boxen – 0.00-1 Uhr: Motorvision

LA DEUX – 9.15-11.10 Uhr: Fußball: Magazin der belgischen Liga (Wiederholung)

DSF – 18.30 Uhr: Fußball: Bundesliga aktuell – 20 Uhr: Handball: Direktübertragung des Bundesligaspiels Flensburg - HSV Hamburg

FRANCE 3 – 20-20.10 Uhr und 22.55-23 Uhr: Tout le sport

ARD – 20.15 Uhr: Fußball: DFB-Pokal: Vorberichte und Direktübertragung (20.30 Uhr) des Halbfinalspiels Leverkusen - Mainz

FRANCE 2 – 20.45 Uhr: Fußball: Coupe de France: Direktübertragung des Halbfinalspiels Grenoble - Rennes

CLUB RTL – 20.45 Uhr: Fußball: Coupe de Belgique: Direktübertragung des Halbfinal-Rückspiels FC Malines - CS Bruges